



DENARIUS

DENARIUS GIBT ERSTE SCHÄTZUNG DER MINERALISCHEN RESSOURCEN FÜR SEIN POLYMETALLISCHES LOMERO-POYATOS-PROJEKT IN SÜDSPANIEN BEKANNT

- Die erste abgeleitete Mineralressource umfasst 10,66 Mt mit 0,45 % Cu, 1,02 % Zn, 0,41 % Pb, 21 g/t Ag und 2,0 g/t Au (1,59 % CuEq) und enthält geschätzte 48 kt Cu, 109 kt Zn, 44 kt Pb, 7,4 Moz Ag und 0,7 Moz Au.
- Basierend auf den Ergebnissen von etwa 26.000 m, die in 83 Diamantbohrlöchern im Rahmen des im Juli 2022 abgeschlossenen Oberflächenbohrprogramms der Phase 1 gebohrt wurden, bietet die erste Mineralressourcenschätzung eine solide Grundlage für die weitere Mineralressourcenerweiterung im Rahmen des bevorstehenden Phase-2-Programms von Denarius.
- Die erste Mineralressourcenschätzung geht sowohl von einem Tagebau als auch von einem Untertagebau aus und erstreckt sich von der Oberfläche bis zu einer Tiefe von 350 Metern.
- Abschluss eines Richtungsbohrprogramms zur Validierung eines hochgradigen Datensatzes im Zusammenhang mit dieser MRE, der mit einer historischen Bohrkampagne mit horizontalen Untertagebohrungen verbunden ist, die noch nicht in der obigen ersten Mineralressourcenschätzung enthalten ist.
- Die bisherigen Bohrungen haben eine Mineralisierung über einen Streich von mehr als 1 km und mit einer vertikalen Ausdehnung von 400 Metern identifiziert.
- Dieses erste MRE bestätigt das beträchtliche hochgradige Goldpotenzial dieses Projekts innerhalb des iberischen Pyritgürtels, da es für weitere Erweiterungen neigungsabwärts und in Richtung Osten offen bleibt.
- Anhaltendes Potenzial für eine weitere Ressourcenerweiterung, wobei überzeugende Ziele bereits durch die jüngsten detaillierten, hubschraubergestützten elektromagnetischen Zeitbereichsuntersuchungen ("TDEM" oder "TEM") und gravimetrischen Untersuchungen am Boden identifiziert wurden .

TORONTO, KANADA, Montag, 19. September 2022 - Denarius Metals Corp. ("Denarius" oder "das Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/denarius-silver-corp/>) (TSXV: DSLV; OTCQB: DNRSF) meldete heute eine erste Mineralressourcenschätzung ("MRE"), die in Übereinstimmung mit den CIM-Richtlinien und den Offenlegungsanforderungen von NI 43-101 erstellt wurde, für das zu 100 % unternehmenseigene Projekt Lomero-Poyatos ("Lomero") in Südspanien. Lomero ist eine polymetallische Lagerstätte, die sich auf der spanischen Seite des kupferreichen Iberischen Pyritgürtels (IPB) befindet, einem der größten Gebiete mit pyrithaltigen Massivsulfidlagerstätten der Welt.

Die erste MRE wurde nach Abschluss des Phase-1-Oberflächenbohrprogramms erstellt, dass das Unternehmen zwischen Oktober 2021 und Juli 2022 durchführte. Die erste MRE spiegelt die Ergebnisse der frühen Phase dieses Validierungs- und Infill-Bohrprogramms in Verbindung mit Ressourcenerweiterungsbohrungen unterhalb der historischen Bohrungen wider. Dieses Programm hat es dem Unternehmen ermöglicht, das Vorhandensein der erwarteten polymetallischen Mineralisierung bei Lomero zu bestätigen und sein geologisches Wissen auf ein ausreichendes Niveau zu erweitern, um diese erste Mineralressource für Lomero zu melden. Das Unternehmen plant weitere Explorationsbohrungen bei Lomero, um bestimmte historische Bohrungen, die in den aktuellen Schätzungen nicht berücksichtigt wurden, zu validieren, sowie weitere Infill- und Step-Out-Bohrungen im Umfeld der hier vorgestellten Mineralressourcen.

Die erste MRE des Unternehmens für Lomero hat ergeben, dass Lomero sowohl für den Tagebau als auch für den Untertagebau oder eine Kombination aus beidem geeignet ist. Die anfängliche MRE wurde auf der Grundlage von Cut-off-Gehalten von 0,4 % Kupferäquivalent ("CuEq") für Tagebauressourcen und 0,6 % CuEq für Untertage-Ressourcen gemeldet, was Folgendes umfasst:

- eine abgeleitete Tagebau-Mineralressource von etwa 6,2 Mio. Tonnen Material mit durchschnittlichen Gehalten von 2,3 g/t Au, 22 g/t Ag, 0,60 % Cu, 0,44 % Pb und 1,02 % Zn, was 112.700 Tonnen CuEq-Metall mit durchschnittlich 1,82 % CuEq ergibt; und,
- eine unterirdische abgeleitete Mineralressource von etwa 4,5 Mio. Tonnen Material mit durchschnittlichen Gehalten von 1,7 g/t Au, 20 g/t Ag, 0,24 % Cu, 0,37 % Pb und 1,03 % Zn, was 56.600 Tonnen CuEq-Metall mit durchschnittlich 1,27 % CuEq ergibt.

Serafino Iacono, Executive Chairman und CEO von Denarius, kommentierte: "Lomero verfügt über eine historische abgeleitete Mineralressource von 20,93 Mt mit 0,9 % Cu, 0,85 % Pb, 3,05 % Zn, 62,38 g/t Ag und 3,08 g/t Au. Unser vor kurzem abgeschlossenes Phase-1-Bohrprogramm führte zu einer ersten MRE für Lomero, einem Maßstab für unseren bisherigen Explorationserfolg und -fortschritt, und gibt uns das Vertrauen in das Potenzial für eine Erweiterung der Größe der Lagerstätte, wie es die historische MRE belegt, durch weitere Validierungsbohrungen. Letztendlich konzentrieren wir uns auf das Ziel, das Projekt in Richtung einer wirtschaftlichen Studie voranzutreiben, nachdem wir Phase 2 unserer Explorationsarbeiten abgeschlossen haben, die im Oktober 2022 beginnen wird. Dieses erste MRE bestätigt das beträchtliche hochgradige Goldpotenzial dieses Projekts, das für weitere Erweiterungen neigungsabwärts und entlang seiner 1,5 Kilometer langen Verlängerung nach Osten offen ist. Wir sind der festen Überzeugung, dass zusätzliche Bohrungen entlang des Streichs und in der Tiefe das erste MRE weiter ausdehnen werden, da alle bisherigen Oberflächenbohrungen sehr erfolgreich verlaufen sind. Wir sind zuversichtlich, dass unsere Explorationskampagne bei Lomero auch weiterhin ein wichtiger Werttreiber für Denarius sein wird, wenn wir vorankommen."

Die Mineralressource für Lomero mit dem Stichtag 19. Juli 2022 ist in Tabelle 1 unten dargestellt. Die Mineralressourcenbewertung wurde von Benjamin Parsons, MAusIMM (CP#222568), Principal Consultant (Resource Geology) bei SRK Consulting (US) Inc. ("SRK"), einem unabhängigen QP von Denarius, durchgeführt. Um die Anforderung "vernünftige Aussichten auf einen eventuellen wirtschaftlichen Abbau" zu erfüllen, wurde Lomero sowohl für den Tagebau als auch für den Untertagebau als geeignet eingestuft (für das verbleibende Material, das eine Kontinuität oberhalb der definierten Cutoff-Gehalte aufweist), wobei die Cutoff-Gehalte für jedes Szenario anhand von Benchmark-Kosten, die von ähnlichen Lagerstätten innerhalb des IPB stammen, sowie anhand von Ergebnissen und angenommenen Gewinnungen festgelegt wurden. Die Mineralressourcen wurden auf Basis von CuEq gemeldet, wobei die wichtigsten Annahmen in der Tabelle enthalten sind.

Tabelle 1: SRK CIM-konforme Mineralressourcenerklärung vom 19. Juli 2022 für das Projekt Lomero - Poyatos, Spanien, basierend auf Kupferäquivalent CuEq⁽²⁾

Klasse	Bereiche der Schätzung	Bergbau Typ	Masse (Mt)	Dichte	Durchschnittlicher Wert					Metallgehalt					Äquivalent CuEq Metallgehalt	
					Au (g/t)	Ag (g/t)	Cu (%)	Pb (%)	Zn (%)	Au (koz)	Ag (koz)	Cu (kt)	Pb (kt)	Zn (kt)	(%)	(kt)
Abgeleitet	Massive Sulfide	OP ⁽³⁾	3.45	4.33	2.9	27	0.87	0.52	1.22	317	2,986	30.1	17.9	42.0	2.37	81.8
		UG ⁽³⁾	2.21	4.18	2.4	27	0.37	0.44	1.24	168	1,887	8.2	9,6	27.3	1.71	37.8
		Insgesamt	5.66	4.27	2.7	27	0.68	0.49	1.22	485	4,873	38.3	27.6	69.3	2.11	119.7
	Halbmassive Sulfide	OP ⁽³⁾	2.05	3.64	1.6	19	0.32	0.31	0.76	108	1,259	6,5	6.3	15.7	1.22	25.0
		UG ⁽³⁾	0.92	3.49	1.0	14	0.21	0.27	0.68	30	404	1.9	2.5	6.3	0.87	8.0
		Insgesamt	2.97	3.59	1.4	17	0.28	0.3	0.74	138	1,663	8.4	8.8	22.0	1.11	33.0
	Lagerarbeit	OP ⁽³⁾	0.7	3.38	1.1	11	0.13	0.38	0.78	24	237	0.9	2.7	5.5	0.84	5.8
		UG ⁽³⁾	1.33	3.04	1.1	14	0.04	0.35	0.92	47	587	0.5	4.6	12.3	0.81	10.8
		Insgesamt	2.03	3.16	1.1	13	0.07	0.36	0.87	70	824	1.4	7.3	17.7	0.82	16.7
	Insgesamt	OP ⁽³⁾	6.20	3.99	2.3	22	0.6	0.44	1.02	448	4,482	37.4	27.0	63.1	1.82	112.7
		UG ⁽³⁾	4.46	3.70	1.7	20	0.24	0.37	1.03	245	2,878	10.6	16.7	45.8	1.27	56.6
		Insgesamt	10.66	3.87	2.0	21	0.45	0.41	1.02	693	7,360	48.0	43.7	108.9	1.59	169.3

Anmerkungen:

- (1) Mineralressourcen sind keine Erzreserven und haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Alle Werte wurden gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzungen zu reflektieren. Die Gold-, Silber-, Kupfer-, Blei- und Zinkgehalte wurden gegebenenfalls gekappt. Es wird davon ausgegangen, dass alle Elemente, die in die Berechnung des Kupferäquivalents (CuEq) einfließen, ein angemessenes Potenzial für die Gewinnung und den Verkauf haben, und zwar auf der Grundlage eines regionalen Benchmarking. Die Mineralressourcen wurden unter Berücksichtigung des historischen Bergbaus abgebaut.
- (2) Die Berechnung des Kupferäquivalents wurde nach der folgenden Formel festgelegt:
$$\text{CuEq} = ((\text{Au} * 19,65) + (\text{Ag} * 0,37) + (\text{Cu} * 67,36) + (\text{Pb} * 14,76) + (\text{Zn} * 22,45) / 96,23) / \text{Cu Gewinnung}$$
- (3) Mineralressourcen werden unter Verwendung eines angenommenen CuEq-Cutoff-Gehalts gemeldet, der auf Metallpreisannahmen*, variablen metallurgischen Gewinnungsannahmen**, Bergbaukosten, Verarbeitungskosten, allgemeinen und administrativen Kosten (G&A) und variablen NSR-Faktoren*** basiert. Die Abbau-, Verarbeitungs- und G&A-Kosten belaufen sich auf insgesamt 30 US\$/t für den Tagebau und 45 US\$/t für den Untertagebau, einschließlich der Annahmen für Preise, Gewinnungen und Auszahlungen. Der CuEq-Cutoff-Gehalt von 0,4 % CuEq (OP) und 0,6 % CuEq (UG) wird berechnet, indem die Kosten durch den Cu-Faktor und die Gewinnungsraten geteilt werden.
 - (*) Für die Berechnung der NSR-Gehalte wurden folgende Metallpreise angenommen: Gold (US\$/oz 1.850,00), Silber (US\$/oz 24,0), Kupfer (US\$/lb 4,50), Blei (US\$/lb 1,15) und Zink (US\$/lb 1,50)
 - (**) Bei den Berechnungen des Cutoff-Gehalts wird von variablen metallurgischen Ausbeuten in Abhängigkeit vom Gehalt und der relativen Metallverteilung ausgegangen. Die durchschnittlichen metallurgischen Gewinnungsraten sind: Gold (35%), Silber (50%), Kupfer (70%), Blei (60%) und Zink (70%).
 - (***) Bei den Berechnungen des Cutoff-Gehalts und der Metalläquivalente wird von variablen NSR-Faktoren ausgegangen, die von den Verhüttungs- und Transportkosten abhängen.
- (3) Tagebau-Mineralressourcen sind auf NPV-optimierte Gruben beschränkt, die SRK auf der Grundlage angenommener Abbaukosten definiert hat.
- (4) Untertagebau-Ressourcen sind das gesamte Material unterhalb des vorgeschlagenen Grubenmantels, das visuell bestätigt wurde, dass es zusammenhängende Einheiten bildet, und das mit Hilfe eines Stope-Optimizer-Limits eingeschränkt wurde.
- (5) Die Mineralressourcen wurden von Benjamin Parsons, BSc, MSc Geology, MAusIMM (CP) #222568 von SRK, einer qualifizierten Person gemäß den CIM-Richtlinien, geschätzt.

Die vorgelegte Mineralressource stellt eine Validierung der in Phase 1 durchgeführten Explorationsarbeiten und eine Erweiterung der geologischen Kenntnisse dar, die im ersten Jahr der Exploration gewonnen wurden. In der Vergangenheit wurden auf dem Projekt von den früheren Eigentümern insgesamt 98 Oberflächenbohrungen und 61 Untertagebohrungen mit einer Gesamtlänge von 23.471,8 m niedergebracht. Denarius begann im Oktober 2021 mit Bohrungen auf Lomero, wobei bis Ende Juli 2022 etwa 26.000 m in 83 Diamantbohrlöchern niedergebracht wurden und die Untersuchungsergebnisse bis zum 19. Juli 2022 eingingen. Dies wird als Phase-1-Programm betrachtet.

Alle Bohrungen wurden unter Verwendung von Diamantbohrungen durchgeführt, die von Norden nach Süden mit unterschiedlichen Neigungen gebohrt wurden, um die Scherzone in günstigen Schnittwinkeln zu durchschneiden. Die Bohrungen konzentrierten sich auf drei Hauptaufgaben:

- Überprüfung historischer Bohrungen, insbesondere der CMR-Bohrungen, und Bestätigung des geologischen Modells;
- Infill-Bohrungen im unteren Teil des östlichen Randes von Lomero im Anschluss an interpretierte hochgradige Abschnitte; und,
- Erweiterungsbohrungen unterhalb der Basis der historischen Bohrungen, um mögliche neigungsabwärts gerichtete Erweiterungen zu testen.

Eine etwa 1.000 m lange und 400 m tiefe mineralisierte Lagerstätte wurde durch Bohrungen erprobt; die Ergebnisse bestätigen das Vorhandensein der polymetallischen Mineralisierung, die seitlich in Richtung Osten und neigungsabwärts offen ist. Die Bohrungen wurden nur von der Oberfläche bis zu einem Bohrabstand von etwa 50 x 50 m durchgeführt und zielten auf Bereiche außerhalb des früheren Bergbaus ab.

Das von SRK erstellte erste MRE schließt Teile der historischen Datenbank aus, die von den früheren Explorationsunternehmen Indumetal/Billiton ("PDH") und Petaquilla Minerals ("PTQ") während der Datenvalidierungsphase abgeschlossen wurden. Diese Bohrlöcher repräsentierten hochgradige Proben (alle Metalle) im oberen Teil der Lagerstätte im Bereich des historischen Bergbaus, die im Rahmen des Oberflächenbohrprogramms der Phase 1 nicht erschlossen wurden. Die Validierung der PDH-Bohrungen und das Duplizieren ausgewählter PTQ-Bohrungen, die zuvor nicht untersucht wurden, sollen bis Ende 2022 abgeschlossen werden. Wenn die Validierungsbohrungen erfolgreich sind, könnte die Einführung dieser

Datensätze in der nächsten MRE-Aktualisierung zu einer Erhöhung der Tonnage und des Gehalts führen.

Das Unternehmen ist zuversichtlich, dass diese Schätzung das Potenzial von Lomero unterstreicht, und plant daher, das Projekt mit einer Reihe von zukünftigen Studien weiter voranzutreiben, die einen mehrgleisigen Ansatz zur weiteren Erschließung von Lomero beinhalten:

- Verifizierung hochgradiger unterirdischer Bohrlöcher;
- weitere Infill- und Step-Out-Bohrungen;
- Explorationsbohrungen zur Erkundung der viel versprechenden geophysikalischen Anomalien, die bei den kürzlich abgeschlossenen geophysikalischen Untersuchungen festgestellt wurden; und,
- Beginn der Feldprogramme, die für metallurgische, geotechnische und hydrogeologische Daten für eine zukünftige vorläufige wirtschaftliche Bewertung und technische Studien erforderlich sind.

Schätzung der Mineralressourcen

Diese erste MRE umfasst insgesamt 83 Diamantbohrlöcher mit einer Gesamtlänge von etwa 26.000 m, die in das aktuelle geologische Modell integriert wurden. Eine Teilmenge dieser Bohrlöcher wurde in der ersten MRE verwendet, basierend auf der Verfügbarkeit von Untersuchungsinformationen aus dem Labor, was zu 71 Bohrlöchern mit 21.505 Metern Bohrlänge führte. Zusätzliche Informationen wurden in das Modell integriert, die aus geologischen Kartierungen und der Datenerfassung historischer Pegelkarten und Bergbauausbeutungen stammen.

SRK ist der Autor dieses ersten MRE für Lomero. Während des Arbeitsprogramms haben SRK und die QP die verfügbaren Bohrinformationen verwendet, um die folgenden Hauptaufgaben zu erfüllen:

- Importieren und Validieren der Bohrdatenbank aus den Bohrprogrammen des Unternehmens, die für die Analyse mit den Datenbanken der historischen Explorationsunternehmen integriert wurden. SRK ist der Ansicht, dass nur die Datensätze von Alto und CMR ähnliche Probenpopulationen aufweisen, was darauf hindeutet, dass diese Datensätze kombiniert werden können;
- SRK hat eine Reihe von Ortsbesichtigungen durchgeführt, um anhand von Informationen aus geologischen Kartierungen und Bohrungen einen ersten strukturellen Rahmen für Lomero zu erstellen;
- Erstellung eines Sprödruchmodells unter Verwendung von Seequent Leapfrog Geo von SRK mit Interpretation und Beobachtungen des geologischen Teams des Unternehmens;
- SRK entwickelte ein verfeinertes geologisches Modell unter Verwendung eines vereinfachten lithologischen Modells, das das neue Störungsmodell widerspiegelt;
- Durchführung einer Analyse des Schätzbereichs ("Analyse der Explorationsdaten"), bei der die wichtigsten Änderungen der Daten anhand von Probenahmen oder geologischen Kriterien identifiziert wurden. Basierend auf dieser Überprüfung hat SRK die Entscheidung getroffen, ausgewählte Bohrlöcher aus den historischen Bohrdatensätzen aufgrund fehlender unterstützender Informationen vom Schätzungsprozess auszuschließen, hat aber die Aufzeichnungsinformationen, wo möglich, zur Erstellung der geologischen und Mineralisierungsmodelle verwendet;
- Definition eines Mineralisierungsmodells, das die folgenden Teilbereiche abdeckt:
 - ✓ Massive Sulfide
 - ✓ Halbmassive Sulfide
 - ✓ Lagerarbeit
- Die ursprünglichen Proben wurden kodiert, wobei von harten Kontakten zwischen den drei Mineralisierungstypen ausgegangen wurde, die nach der statistischen Analyse entsprechend gekappt und zusammengesetzt wurden;

- die räumliche Kontinuität der Goldgehalte wurde mit einer variographischen Studie untersucht;
- erstellte Gehaltsschätzungen für Au-, Ag-, Cu-, Pb-, Zn-, Fe- und S-Werte unter Verwendung von Sequent Leapfrog Edge, wobei sowohl Inverse Distance als auch Ordinary Kriged zum Einsatz kamen und zu Validierungszwecken eine Nearest Neighbour-Bewertung durchgeführt wurde;
- Die Schätzung erfolgte in zwei Durchgängen, wobei der erste Durchgang ein Suchellipsoid enthielt, das sich an der variablen Form der Mittellinie des Schätzgebiets orientierte;
- eine Überprüfung der Dichte, die die Definition von drei Dichtewerten im Blockmodell umfasste (zugewiesene Durchschnittswerte, regressierte Werte und geschätzte Werte), um die Sensitivität des Gesamtmodells zu testen, wobei die Werte des endgültigen Modells über die Regressionsmethode zugewiesen werden; und,
- Die Mineralressource wurde als "abgeleitet" klassifiziert und als kombiniertes Tagebau- und Untertageprojekt unter Verwendung von angenommenen Kosten und Gewinnungsraten gemeldet.

Die Schätzung des Gehalts basiert auf einer Blockgröße von 10 m x 10 m x 5 m für das Modell 2022. Die Blockgröße spiegelt die potenziellen Größenvariationen für die kleinsten Abbaueinheiten (SMU) im Untertage- oder Tagebau wider. SRK hat Unterblöcke verwendet, um die definierte Mineralisierung und die lithologischen Modelle genau wiederzugeben, wobei eine Unterblockgröße von 2,5 m x 2,5 m x 1,25 m verwendet wurde, um die Wireframes wiederzugeben.

Da die ersten metallurgischen Testarbeiten auf Lomero noch im Gange sind, hat SRK zum Zweck dieser Übung Benchmark-Gewinnungsraten verwendet, die typisch für die Pyritgürtel-Lagerstätten sind. SRK weist darauf hin, dass Änderungen bei der metallurgischen Ausbeute erhebliche Auswirkungen auf den Wert des Projekts haben werden und dass Änderungen gegenüber den in der Vergangenheit durchgeführten Arbeiten zu Änderungen der MRE führen können. Aufgrund dieser Ungewissheit hat SRK die Klassifizierung der ersten MRE von Denarius für Lomero auf "Inferred" beschränkt.

Nächste Schritte

Die Auswertung und Analyse der bisher gesammelten geologischen und bohrtechnischen Daten hat mehrere andere Gebiete identifiziert, die das Potenzial für zusätzliche Mineralisierungszonen in der Tiefe und/oder entlang der Ausdehnung der massiven und halbmassiven Sulfidomänen in Richtung Osten aufweisen und mit geophysikalischen Anomalien übereinstimmen, die sich aus detaillierten, von einem Hubschrauber aus durchgeführten elektromagnetischen Zeitbereichsuntersuchungen (TDEM" oder TEM") und gravimetrischen Bodenuntersuchungen im Jahr 2022 ergeben.

Eine zweite Bohrphase von insgesamt 22.000 Metern, die Auffüll- und Explorationsbohrungen umfasst, soll im Oktober 2022 beginnen. Diese Phase wird eine Reihe von Auffüllbohrungen umfassen, die darauf abzielen, das Vertrauensniveau in Gebiete zu erhöhen, die zuvor durch die Bohrungen der Phase 1 getestet wurden, sowie einen ersten Bohrtest der geophysikalischen Anomalien. Eine der wichtigsten geophysikalischen Anomalien bewies, dass der Hauptleiter, der mit dem bekannten Massivsulfidkörper in Verbindung steht, bis in Tiefen weit unterhalb der aktuellen Bohrungen reicht und neigungsabwärts offen ist.

Bei der Überprüfung der historischen Datensätze stellte SRK im Jahr 2021 fest, dass in den 1980er Jahren von Indumetal/Billiton ("PDH") ein Untertage-Bohrprogramm durchgeführt wurde, bei dem eine Reihe von kurzen horizontalen Bohrungen (< 60 m) von unterirdischen Stationen aus gebohrt wurden. Diese Bohrungen fanden Berichten zufolge nach dem Abbau statt und zielten auf die bestehenden Pfeiler ab, um die verbleibenden Mineralressourcen zu testen. Es liegen nur begrenzte Details zu den Bohrungen vor, und es sind weitere Verifizierungsarbeiten erforderlich, um die in diesen Bohrungen gemeldeten hohen Gehalte zu bestätigen. Die Auswirkungen auf die potenzielle Meldung von Mineralressourcen für Lomero im Zusammenhang mit der

Verwendung dieser 61 unterirdischen Bohrlöcher im Schätzungsprozess könnten ein erhebliches Plus darstellen, wenn die hohen Gehalte und die Breite der Mineralisierung aus diesen Bohrlöchern bestätigt werden können. Basierend auf dieser Sensitivität plant das Unternehmen sieben erste Richtungsbohrungen, die auf diese Mineralisierung abzielen. SRK weist darauf hin, dass das aktuelle Modell eine starke Korrelation mit den höhergradigen Abschnitten der PDH-Bohrungen aufweist, die im Falle einer Bestätigung die Gehalte des aktuellen Modells potenziell erhöhen könnten. Die PDH-Bohrungen weisen auch einen langen "Schwanz" wirtschaftlicher Gehalte auf, der in diesem ersten MRE nicht enthalten ist. Wenn diese Gehalte bestätigt werden können, besteht das Potenzial, die Gehalte im oberen Teil der Lagerstätte zu erhöhen.

Überprüfung durch qualifizierte Personen

Ben Parsons, Principal Consultant (Resource Geology) bei SRK, erstellte die erste MRE für Lomero gemäß den CIM-Definitionsstandards und wird durch einen unabhängigen Bericht gemäß NI 43-101 unterstützt, der innerhalb von 45 Tagen auf der Website des Unternehmens und im SEDAR-Profil veröffentlicht und eingereicht wird. Herr Parsons ist eine qualifizierte Person im Sinne von NI 43-101. Der unabhängige Bericht gemäß NI 43-101 wird detaillierte Informationen über die wichtigsten Annahmen, Parameter und Methoden enthalten, die zur Schätzung der Mineralressourcen verwendet wurden.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

Die Lomero-Proben wurden von AGQ Labs (ISO/IEC 17025) in ihrem Labor in Burguillos, Sevilla, Spanien, aufbereitet und untersucht. Gold wurde durch eine 30-g-Brandprobe mit ICP-OES-Abschluss untersucht, während Silber und Basismetalle in einem Multielementpaket durch Königwasseraufschluss und ICP-OES-Abschluss analysiert wurden. Leer-, Standard- und Doppelproben wurden routinemäßig eingesetzt und zur Qualitätssicherung und -kontrolle überwacht.

Über Denarius

Denarius ist ein kanadisches Junior-Unternehmen, das sich mit dem Erwerb, der Exploration, der Erschließung und dem eventuellen Betrieb von Bergbauprojekten in hochgradigen Gebieten beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf dem Projekt Lomero-Poyatos in Spanien liegt. Das Unternehmen ist auch Eigentümer der Projekte Zancudo und Guia Antigua in Kolumbien.

Weitere Informationen über Denarius finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.denariusmetals.com und in seinem Profil auf SEDAR unter www.sedar.com.

Vorsichtige Erklärung zu zukunftsgerichteten Informationen

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", die unter anderem Aussagen über voraussichtliche Geschäftspläne oder Strategien, einschließlich Explorationsprogramme, erwartete Explorationsergebnisse und Mineralressourcenschätzungen, enthalten können. Oft, aber nicht immer, sind zukunftsgerichtete Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "erwartet" oder "glaubt" oder Variationen (einschließlich

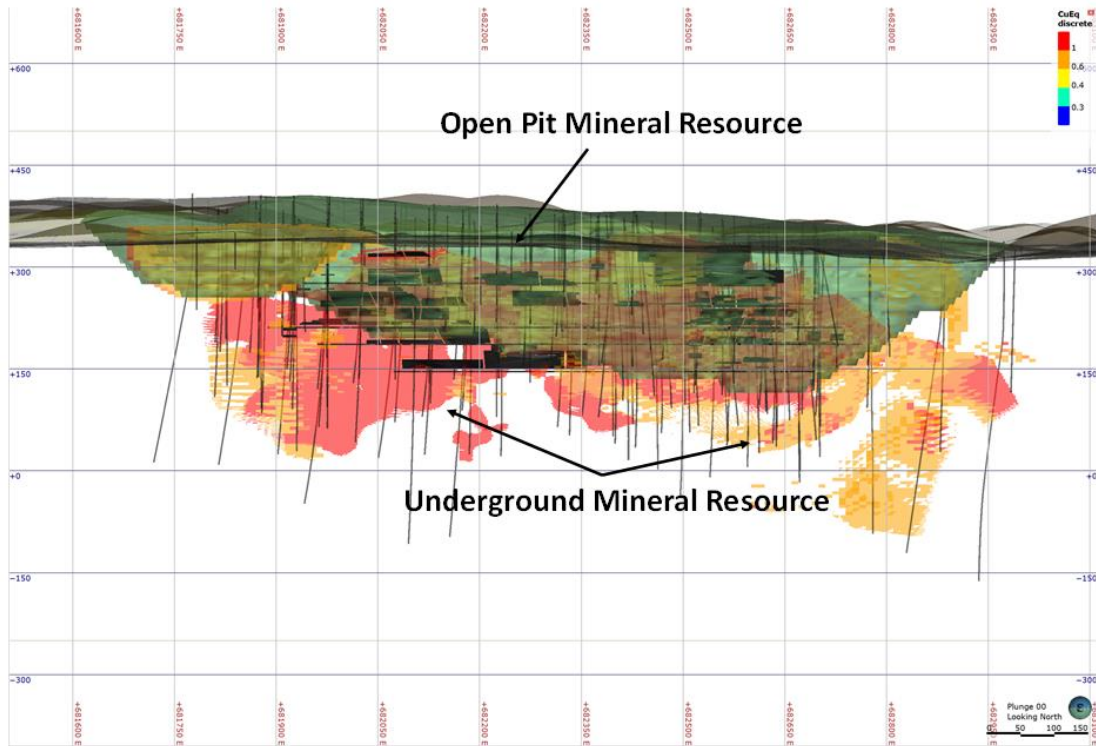
negativer Variationen) solcher Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", auftreten oder erreicht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Denarius erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert wurden, sind unter der Überschrift "Risikofaktoren" in der Einreichungserklärung des Unternehmens vom 18. Februar 2021 beschrieben, die auf SEDAR unter www.sedar.com eingesehen werden kann. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung, und Denarius lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, sei es aufgrund neuer Informationen, Ergebnisse, zukünftiger Ereignisse, Umstände oder falls sich die Schätzungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, oder aus anderen Gründen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Dementsprechend wird der Leser davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

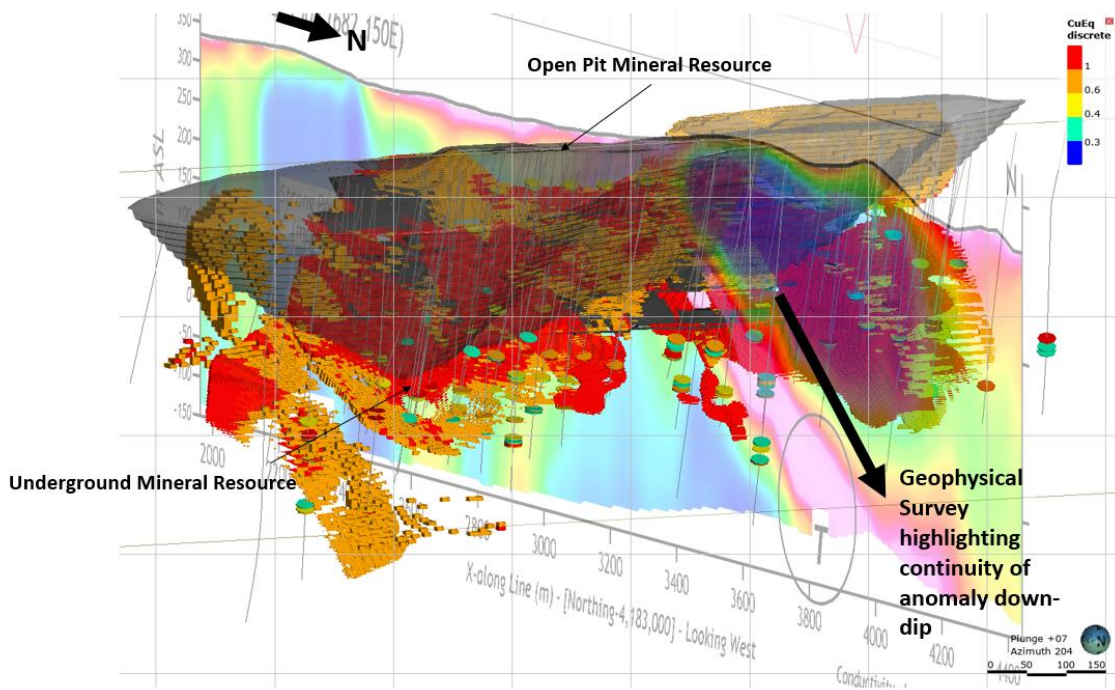
Christopher Haldane
Vizepräsidentin, Investor Relations
(416) 360-4653
investors@denariusmetals.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Anlage 1 - Querschnitt mit Blick nach Norden, der die Mineralressource Lomero Poyatos oberhalb eines Cutoff-Wertes von 0,6 % CuEq zeigt



Anhang 2 - Isometrische Ansicht der aktuellen Lomero-Ressource in Bezug auf die geophysikalische (elektromagnetische) Anomalie



Anhang 3 - Lage der PDH-Bohrungen im Vergleich zum neuesten Modell mit Angabe der Bohrziele für Phase 2

